



**BATAPHYSIK**

**PATAPHYSIK**

**METAPHYSIK**

**PHYSIK**

# Bataphysik

Bataphysik ist die ungenaue Wissenschaft von dem, was zur 'Pataphysik hinzukommt, das heisst, die Bataphysik steht ebenso weit oberhalb der 'Pataphysik, wie diese über der Meta- Physik, welche ihrerseits schon weit über der plumpen Physik thront

Bataphysik ist die streng effizienzsenkende, nosenoisistische Wissenschaft der Ismusbildungen und systemimmanenten prozessbedingten Nonsensualitäten. Jegliches Prozessmanagement dient einzig und allein der Qualitätsdestruktion oder gezieltem Nasengrübeln und ungezielter Rumschnüffelei. Den wahren Bataphysiker findet man meist lächelnd neben der Bataschuchschachtel.

Die Bataphysik war schon immer da. Nur die Bataschachtel wurde erst später erfunden. Die Bataphysik soll nun alle Gesetze und jede Moral schön ordentlich in der Bataschachtel versorgen und könnte –so sie denn wollte– diese Bataschachtel als zusätzlich mögliches Paralleluniversum deuten. Die Bataphysik geht davon aus, dass alle Dinge in der Bataschachtel sind.

Gegenstand der bataphysischen Untersuchung wäre die Berechnung der Oberfläche der Bataschachtel, die zur Schuhgrösse Gottes gehören würde, wenn es denn einen solchen geben sollte.

Die Bataphysik hat unpräzise und mehrdeutig zusätzlich die folgenden Gegenstände: die saubere wie die verstopfte Nase, die Überwindung der 'Pataphysik, aber gefälligst so, dass man Alfred Jarrys als Durchlauferhitzer hin zur Bataphysik begreifen kann, und zwar in Übereinstimmung mit den Prinzipien von Chregu vo Schlatt, dem Noseländer, und seinem ersten Schüler, König Bruno dem Ersten und Letzten zu Noseland.

Das Noseländische Institut für Batphysik führt Abteilungen wie

Das Büro für die Untersuchung der pränatalen Formen des Nasengrübels

- Eine Grenztruppe zwischen Ineffizienz und Qualitätszerstörung
- Die Arbeitsgruppe für Bier und Brot
- Die Nasenbauervereinigung, die der Grübelei neue Tiefen und Höhen weist
- Eine auffindbare Abteilung für Konstruktive Archäologie
- Ein unauffindbares Komitee für Enterei und
- Die mutterländische Arbeitsgemeinschaft für das Verwirrspiel mit der recherchierten Realität

Bataphysik wird leider manchmal als rotzaler primitiver Scherz oder purer Nosens abgetan, aber bataphysikalischer Humor ist eindeutig bis vieldeutig, geruchvoll und nosenoisistisch: alles was der Bataphysiker allen Unernstes von sich gibt, kann als eindeutig ernst abgehackt werden.

Ohne unnötig Energie zu investieren, will die Bataphysik die allgegenwärtige Bataschachtel im schuhleeren Zustand ergründen, welche Ursprung und Ende in sich vereinigt.

Die Bataphysik ist Inkarnation des höchstkultivierten Nichtgebrauchs der leeren Bataschachtel, die einige fälschlicherweise gerne als Geist bezeichnen würden. Das pure Vorhandensein des Deckels übrigens führt zur enormen Trägheit, die jedem Bataphysiker abrät, unter den Deckel zu schauen, weil das Wissen gewiss da ist. Und der wahre Bataphysiker würde sich schämen, das Wissen aus seiner Ruhe zu schrecken!

Die Bataschachtel mag noch so nach Wille, nach Inhalt, nach Gläubigen schreien und alle Dinge zum Schuh erklären, der Bataphysiker ist und bleibt zu träge, den Deckel zu öffnen, weil er zu schlau ist, den Deckel zu öffnen, weil er sich ja nicht enttäuschen will, weil er genau weiss, dass sich die Schachtel jedes Mal leert, wenn jemand den Deckel öffnet, und sich somit der Inhalt letztlich jeder Überprüfbarkeit entzieht.

Es gibt kein bataphysisches Denken, es gibt nur bataphysischen Fussschweiss, der das Leben feucht werden und stinken lässt wie Limburger, anschwellen wie einen geschwollenen grossen Zeh und implodieren wie die seifernde Nase eines grippekranken Neunzigjährigen. Bataphysik ist der Philou der Sophie im latenten Aggregatzustand des nichtexistenten, antimateriellen Schuhs.

Die Welt aber ist eine zickige Bataschachtel, eine sinnlose Schuhwichserei, die Bataphysik glaubt nur noch an Heidi Klum, an Merkel und ans Dschungelkamp.

Einzig die Bataschuhfabrik stellt eine Bedrohung für die leere Bataschachtel dar, weil sie dazu neigt, die leere Schachtel mit Schuhen zu füllen um sie zu verkaufen. Die Bataphysik hat deshalb alle Bataschuhläden der Welt von der unmittelbaren notwendigen Leerung der Bataschachtel und von der damit verbundenen Umsatzsteigerung zu überzeugen.

Bataphysik beweist, daß wir nur die Vorstellung eines Schuhs der Grösse 41 sind. Und wenn jeder Schuh dem überalterten Fusschweiss zugeführt werden kann, wird -das sehen Sie ja wohl ein- jedes Problem gelöst und endlich alles in Ordnung sein: die Erderwärmung wird sich in der Bataschachtel verkriechen ebenso wie die atomare Bedrohung und der Fluch des akribischen Nachbarn.

Wir sind nichts anderes als virtuelle, leere Bataschachteln. Descartes würde heute schreiben: Ich habe meine Bataschachtel, also bin ich. Der Bataphysiker betrachtet folgerichtig die Bataschachtel, öffnet sie nicht und schliesst sie wieder nicht, um sie erneut nicht zu öffnen, zu betrachten und nicht zu schliessen. So sieht der strenge Bataphysiker eine neue Bataschachtel immer aus einem anderen Blickwinkel und erkennt

unweigerlich: Das Wesentliche spielt sich in der Bataschachtel drin ab, und zwar bei geschlossenem Deckel.

Schließlich ist es, um die Bataphysik zu rühmen, besser, Bataphysiker sein als ein Schuhmacher: denn

Die Bataphysik als höchste Instanz würde gerne nur leere Bataschachteln zulassen: nur keine mit Schuhen gefüllte Schachteln, und somit auch keine neuen Schuhe, womit der Fortbestand des Fusschweisses gesichert wäre. Die Bataphysik lehnt jede neue Schuh sorte ab, weiss sie doch, daß jede Form von Schuhen anti-bataphysisch ist.

Und:

Was wollen wir wissen - was wir alle sind., wenn wir nur den Deckel der Bataschachtel eben gerade nicht zu öffnen brauchen! Denn die Bataschachtel verlangt nach einem Schuh angesichts der Leere, dann wiederum müssten wir ja Schuhmacher sein, weshalb wir besser die Leere nicht durch Öffnen des Deckels stören. Quod erat demonstrandum!

Das ist die einzige chimäre Lösung für vorhandene Bataschachteln. Die Bataphysik unternimmt in der Zwischenzeit alles, was in ihrer Macht steht, um die Welt zu retten: sie öffnet die Bataschachtel nicht und schliesst sie nicht. Der Erfolg der Bataphysik ist es dann, bestätigt zu haben, dass es verschiedene Bataschachteln gibt, weil es ja unwiderleglich auch verschiedene Schuhgrößen gibt. Die Möglichkeiten der Bataschachtel sind also unbeschränkt, ausser durch den Deckel und den Bataphysiker selbst.

Deshalb muss man folglich an den Inhalt der Bataschachtel glauben. Nun schreien einige "Warum denn?" und die Bataphysik erklärt einleuchtend, dass die Filou-sofien, die Schuhmacher und Schachtelproduzierer es bräuchten, um die schöngestige Plauderei aus der Ohnmacht zur macht zu geleiten.

Das einzige ungelöste Problem der Bataphysik ist nach dem immer verträglichen und brutalen Motto: zuerst die Bataschachtel, dann das Problem, dasjenige, das schon Schrödinger heimlich untersuchte : Was macht der Nasenbär in der Bataschachtel?

Ein Bataphysiker argumentiert behende, da er keine Berührungängste mit dem Deckel zu haben braucht:

Es ist so: ein Nasenbär wartet in einer Bataschachtel, der Bataphysiker, auf den er wartet, öffnet den Deckel und die beiden schauen sich an; das ist Physik.

Ein Nasenbär wartet in einer Bataschachtel, denkt in dem Moment an den Bataphysiker, auf den er wartet, als dieser den Deckel hebt; das ist Metaphysik.

Ein Nasenbär wartet in einer Bataschachtel, verliert die Geduld und klopft an den Deckel, zur gleichen Zeit öffnet der 'Pataphysiker den Deckel, der

Nasenbär und der 'Pataphysiker erschrecken ob ihrer beider Nasen, der 'Pataphysiker haut den Deckel wieder auf die Schachtel und alles bleibt beim alten; das ist 'Pataphysik.

Ein Nasenbär wartet in einer Bataschachtel; der Bataphysiker weiss, dass der Bär dort ist und wartet absichtlich, bis der Nasenbär kurz rausgeht und öffnet jetzt den Deckel nicht um eindeutig zu erkennen, dass die Schachtel leer ist: das ist Bataphysik pur: oder vereinfacht: Bataphysik ist die reinste Form der Unwissenschaft.

Der 'Pataphysiker neigt nun dazu zu fragen: Wer weiss, was passiert wäre, hätten sie sich getroffen? Der Bataphysiker lächelt dazu weise, weil er weiss, dass es unmöglich ist, dass sich der Nasenbär und der Bataphysiker jemals begegnen.

Dank der Unwissenschaftlichkeit der Bataphysik können alle Nasenbären unentdeckt bleiben und somit nicht selten in die richtige Bataschachtel gerückt werden. Somit zeigen die Bataphysiker eindeutig, daß jede einzelne Bataschachtel ebenso eine Komödie wie eine Tragödie darstellt, mit oder ohne Bär, mit oder ohne Schuh. Die Bataphysik ist letztlich inkonsequenter rotzaler Humor im Dienste des Nasenbärs und jeden anderen Getiers, das gedenkt, sich in einer leeren Bataschachtel niederzulassen.

Der Nasenbär in seinem Aussehen, in seinem Warten auf den Bataphysiker kann übrigens nur in der Vorstellung des Bataphysikers existieren, ganz gleich, ob es den Nasenbären gibt oder nicht – es gibt ihn natürlich, weil er ja immer in der Bataschachtel drin ist, ausser, wenn wir sie öffnen. Also hütet einer, der nur in der Vorstellung existiert, die Geheimnisse der verschlossenen Bataschachtel, vielleicht existiert sogar die Bataschachtel nur in unserer Vorstellung ... und wer weiss eigentlich, dass der Bataphysiker existiert?

Die hehre Aufgabe der Bataphysik ist darum, bewusst zu machen, dass der Nasenbär ist, obwohl er nie gesehen werden kann um sich damit der eigenen Existenz zu versichern.

Abschliessen möchte ich mit dem letzten Gebot der Bataphysik:

Steht die Bataschachtel auf dem Kopf, öffnet sie der Bataphysiker erst recht nicht, denn das Vorbild von Bataphysik ist - natürlich – Bataphysik. .